



Booktok-Highlights

Stell dir vor, du bist eine Scharfschützin, die in eine Spezialeinheit für die gefährlichsten Einsätze des Militärs versetzt werden soll. Deine neuen Kollegen machen dir sofort das Leben zur Hölle und vor allem dein Vorgesetzter ist grausam und gnadenlos. Doch gleichzeitig fühlst du dich von ihm angezogen und bist neugierig, wie weit du seine Grenzen noch ausdehnen kannst.

Wenn du jetzt auch neugierig geworden bist, wie es weitergeht, dann solltest du unbedingt den Auftakt der neuen Dark-Military-Reihe „Leave me behind“ von K.M. Moronova lesen. Aber Achtung, es könnte sein, dass du das Buch nach nur wenigen Seiten nicht mehr aus der Hand legen kannst!



Filmfang der Klatschkrake

„In Your Dreams“ ist aktuell total im Hype und erobert die Netflix-Charts im Sturm. Im hauseigenen Animationsfilm geht es um zwei Geschwister, die eine Reise in die Traumwelt antreten, um den Sandmann zu finden. Die Hoffnung der Kinder? Die Erfüllung des Traumes einer heilen Familie. Denn die Eltern der Protagonistin Stevie haben massive Eheprobleme. Um den Hausseggen zu bewahren, reisen Stevie und Elliot durch weirde Traumwelten und treffen dabei auf alte Freunde. Alles in allem ist der Film echt super cute animiert und bietet super Entertainment für die Familie. Man sollte allerdings nichts sonderlich Originelles erwarten. Es fühlt sich leider etwas an wie ein generischer Feel-Good Pixarfilm. Das Team der Klatschkrake gibt 3/5 Kraken.



Bild: KI-generiert

Peinlicher Versuch - Aufpoliertes Image dank GEZ?

Am 21. November erschien eine dreiteilige ARD-Dokumentation über einen der bekanntesten deutschen Fußballer, Jérôme Boateng. Sein beruflicher Aufstieg zum Weltmeister 2014, sein Privatleben, allerdings auch seine Imageprobleme in den letzten Jahren sind Hauptthemen der knapp zweistündigen Dokumentation.

Wer allerdings aktiv die Nachrichten zu Boateng verfolgte, erinnert sich an schockierende Schlagzeilen. Seine Ex-Freundin, Kasia Lenhardt, nahm sich 2021 das Leben. Auslöser soll ein Bild-Interview gewesen sein, in welchem Boateng schwere Vorwürfe gegen das polnische Model erhob. In der Folge des Suizids wurden bereits eingestellte Ermittlungen wieder aufgenommen. Daraufhin wurde Boateng 2024 dann wegen vorsätzlicher Körperverletzung verurteilt. Andere Ex-Freundinnen und sogar seine eigene Mutter traten in der Vergangenheit ebenfalls mit Anschuldigungen von Gewalt in die Öffentlichkeit, einige von diesen bestätigte Boateng selbst.

Eine wirkliche Stellungnahme zu der Thematik sucht man in der Dokumentation allerdings vergebens. Es wird viel um den heißen Brei herum geredet, viel emotionalisiert und vor allem viel verharmlost. Das Ziel ist simpel: Boateng soll als missverstanden und „reformiert“ verkauft werden - alter Zeiten willen.

Die Zuschauermeinung äußerte sich in einer durchschnittlichen Bewertung der Dokumentation mit 1,3 Sternen ganz klar negativ. Doch auch klassische Medienhäuser sind kritisch.

Die eigentliche Frage, die sich bei diesem gescheiterten Imagefilm stellt, ist allerdings folgende: Ist es angebracht, dass ein öffentlich-rechtlicher Sender einem so offen problematischen Menschen eine Bühne gibt? Reichen die eigenen 9,3 Millionen Instagram-Follower nicht für die Aufpolierung des Images? Und warum entschied man sich statt einer klaren Einordnung der Vorwürfe für ein Format, wo man plötzlich Mitleid mit einem Täter, statt mit den Opfern empfinden soll?

Was ist dein Lieblingstier und warum?

„Ich find’ den Vaquita super cool. Er ist der kleinste Wal der Welt und wird nur ca. 1,50m groß.“

Sarah, FaMI-Azubi

Klo-Update!

Die drei Toiletten 101, 102, und 302 sind leider immernoch gesperrt. Die Toilette 317 ist sauber und meistens nicht gut besucht. Jedoch ist der Handtuchspender leer und man kann sich leider nirgendwo die Hände abtrocknen. Unsere Empfehlung der Woche ist die Toilette 219. Diese ist sauber und hat ein vergleichsweise angenehmen Geruch.

Big Slay!

Diese Woche geht unser Big Slay an unsere projektleitenden Lehrer: Frau Skorik, Frau Oberthür und Herr Gübler. Sie haben sich dieses Jahr der großen Aufgabe gestellt, die Projekte aller Lehrjahre zu organisieren - und das trotz anfänglicher Kritik souverän gemeistert. Wir finden: Die Projekte leben vom Prozess, und unsere Lehrkräfte geben alles, um uns die Arbeit zu erleichtern. Großes Lob - und die Outfits sind natürlich auch immer on point!

Trash-O-Meter

Aleks Petrovic sorgt in der aktuellen Staffel von Temptation Island VIP erneut für Gesprächsstoff. Bereits in Staffel 3 geriet er als damaliger Freund von Christina Dimitriou in Kritik, nachdem er eine emotionale Verbindung zu Verführerin Vanessa aufbaute. Heute sind beide verlobt und stellen ihre Beziehung wieder in derselben Show auf die Probe. Doch viele seiner Aussagen wirken mehr als fragwürdig: Sätze wie „Sie hat ja den Ring am Finger, nicht ich!“ oder der Kommentar, „die Fische geben mehr als seine Freundin“, sorgten für Empörung. Auch sein Verhalten auf dem Schiffsdate, bei dem er Verführerinnen Sekt ins Gesicht spritzte, wurde als respektlos wahrgenommen. Unsere Frage bleibt: Warum bekommen solche Männer immer noch eine Bühne?



Impressum

Name der Schule: Gutenbergschule Leipzig Anschrift: Gutenbergplatz 8, 04103 Leipzig Tel: 0341 964420 E-Mail: info@gutenbergschule-leipzig.de Verantwortlicher Lehrer: Frau Skorik Mitwirkende Autoren: Lisa, Jamina, Alina, Lucy, Charlie Quellen- & Bildrechte: Canva Datum: 26.11.25